

Das Ei des Kolumbus: Drei künstlerische Interpretationen aus drei Generationen

Nach einer zehnjährigen Pause freut sich die Kunsthalle K2 ihre Wiedereröffnung mit einer fulminanten Ausstellung bekanntzugeben. Der Kampf ums Blumenbeet geht in die entscheidende Runde und die Mitstreiter sind an künstlerischer Vehemenz nicht zu überbieten!

Unter dem Motto „Künstler Überraschung“ beteiligen sich mehrere Künstler von europäischer Bedeutung.

Daniel Spoerri (geb. 1930, lebt und arbeitet in Wien) ist Mitbegründer des „Nouveau Réalisme“, einer Kunstrichtung, die womöglich exemplarisch für die Moderne steht. Nicht mehr die Abbildung, Nachahmung des Objektes steht im Mittelpunkt, sondern das Objekt selbst. **Heimo Zobernig** (geg. 1958, lebt und arbeitet in Wien) ist der diesjährige Vertreter Österreichs bei der Biennale in Venedig und lässt es sich nicht nehmen, an der K2 Eröffnungsausstellung teilzunehmen. Er musste das Ei nicht einmal öffnen, um es künstlerisch zu erhöhen. **Jonathan Meese** (geb. 1970, lebt und arbeitet in Berlin) ist der Gottseibeius der Gegenwartskunst und ein Wüterich im Namen der Kunst. Spiel, Spaß und Spannung eben. Wo er hinlangt, wächst kein Gras mehr. Wir werten das als gutes Zeichen.

Vernissage 19. September 2015
17:00 Uhr

Ausstellungsdauer 20.09. 2015
bis 07.11.2015

K2

Kunsthalle K2
Hauptplatz
A-8102 Semriach

bit.ly/kunsthallek2
kunsthalle.k2@gmail.com